

Warum sind "Jungsklassen" meist schwieriger ?

Beitrag von „silke111“ vom 21. Februar 2011 16:00

habe jetzt zum zweiten mal eine klasse mit fast doppelt so vielen jungs wie mädels...
ich finde, der hauptunterschied, der es für die lehrer anstrengender macht, ist das häufiger direkte reagieren auf "angriffe" jeder art.

das merkt man schon sofort, wenn man mit vielen jungs aufgestellt irgendwo steht. da dauert es meist keine 3minuten und der erste streit hat begonnen 😊

auch anstrengender ist, dass mehr jungs vieles hinterfragen. wobei ich neugier und offene kritikäußerungen auch gut finde!

aber sie passen sich seltener und häufig unfreiwilliger an...

bei mir sind mehr jungs unselbstständig, was anziehen, schuhe binden, ordnung im schulranzen angeht...

und sie haben große schwierigkeiten, ordentlich zu malen, grenzen einzuhalten usw.

wobei das natürlich nie auf alle jungen zutrifft!!!

und es gibt auch mädchen, die diese und natürlich auch ganz andere schwierigkeiten machen



aber vieles tritt eben häufiger bei jungs auf.

manchmal glaube ich auch, sie sind, den vielen lehrerinnen in der schule gegenüber, ab und zu rebellischer 😊

ein sportlehrer, der kürzlich zu besuch war, meinte, ich müsste unruhige oder sich streitende jungen viel häufiger für 2 runden über den schulhof laufen schicken gehen, sie bräuchten diese bewegung...